

Feldkirchen

Baudenkmäler

- D-1-84-118-1** **Bahnhofstraße 2.** Evang.-luth. Kirche, neuromanischer Bau mit eingezogener Apsis und massivem Dachreiter, zweigeschossig mit Betsaal im Obergeschoss, 1837; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-2** **Bahnhofstraße 3.** Wohnhaus, villenartiger Satteldachbau mit Giebelrisalit und Neurenaissance-Putzgliederungen, um 1900; zugeh. Werkhalle, zweigeschossiger Bau mit polygonalem Eckerker und Satteldach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-5** **Bahnhofstraße 4.** Evang. Pfarrhaus, zweigeschossiger Putzbau mit steilem Walmdach, nach Plänen von R. Kosenbach, 1911.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-7** **Bahnhofstraße 13.** Villa Lehrer, zweigeschossiger Putzbau mit Krüppelwalmdach und Mittelrisalit mit reich verziertem Balkon, in historisierenden Bauformen, um 1895/96.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-9** **Hohenlindner Straße 8.** Evang. Kinderheim des Vereins für Innere Mission in München e. V., zwei jetzt durch Verbindungstrakt miteinander verbundene zweigeschossige Bauten mit neubarockem Dekor und Hauskapelle mit Dachreiter, ehem. nördlicher Mädchentrakt, 1890/91, und ehem. südlicher Jungentrakt, 1905/06.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-8** **Hohenlindner Straße 11.** Ehem. Fabrikantenvilla, zweigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage mit rustiziertem Sockelgeschoss und neubarockem Ziergiebel, erbaut 1903.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-10** **Kirchenstraße.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an den Krieg von 1870/71, Marmorstele auf Postament, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-4** **Kirchenstraße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Jakob, basilikales Langhaus in reduziert-neubarocken Formen, von den Architekten Wilhelm Flaschenträger und Georg Berlinger, 1927, unter Einbeziehung eines stark eingezogenen, spätgotischen und 1720 umgebauten Chors und Turms; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-84-118-3** **Nähe Kapellenstraße.** Kath. Kapelle St. Emmeram, kleiner, neugotischer Backsteinbau mit Apsis, an Stelle eines mittelalterlichen Vorgängers, 1842/43; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-84-118-12** **Theresienstraße 3.** Ehem. Wohnhaus Vetter, erdgeschossiger, repräsentativer, Höfe und Gartenräume umfassender, breit gelagerter Bau mit weitem Dachüberstand, Umgängen und flachem Walmdach, von Sep Ruf, 1946/47; Gartenanlage, nach Entwurf von Alfred Reich, 1947.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Feldkirchen

Bodendenkmäler

- D-1-7836-0133** Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit frühmittelalterlichem Kleinkloster, frühneuzeitlicher Eremitenwohnung und aufgelassenem Friedhof ("Münster" bzw. "St. Emmeram" bei Feldkirchen).
nachqualifiziert
- D-1-7836-0134** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7836-0135** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7836-0138** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7836-0139** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7836-0305** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7836-0440** Brandgräber der Hallstattzeit und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7836-0496** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakob d. Ä. in Feldkirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8